

**Einleitung**

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Pager. Sie haben ein Gerät, das durch Leistung, Ausstattung und Betriebssicherheit dominiert. Wir empfehlen Ihnen, trotz einfacher Handhabung des Gerätes, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem Pager einen treuen und zuverlässigen Begleiter haben werden.

**Inhaltsverzeichnis**

Allgemeine Einleitung.....	3
Inbetriebnahme.....	3
Stromversorgung.....	3
Akku einlegen.....	4
Automatisch/Manuell EIN-schalten.....	6
Bedienung.....	8
Akustik EIN.....	8
Minipiep.....	8
Akustik AUS.....	8
Monitor/Mithören.....	9
Lautstärke auswählen.....	9
Feldstärke-Alarm.....	9
Anruf-Kennzeichnung.....	10
Anruf-Erinnerung/Wiederholung.....	11
Anruf-Abfrage.....	12
Anruf-Abfrage und Löschen.....	13
Letzter-Anruf-Speicher.....	14
Batteriestands-Anzeige.....	14
Batteriealarm.....	15
Manuelle Kanalwahl.....	15
Automatische Kanalwahl.....	16
Scanner.....	17
Allgemeines.....	18
Schilderbeschriftung.....	18
Ladegeräte.....	19
Notizen.....	23
Kundendienst.....	23
Übersicht Bedienungselemente.....	24

**Allgemeine Einleitung**

Das Gerät weist durch seine Programmierfähigkeit eine Vielzahl von Möglichkeiten auf. Maßgeschneidert auf Ihre Anwendung wurde eine Auswahl getroffen und über die Programmierung im Gerät abgelegt. Es sind somit nur diejenigen Symbole und Funktionen sichtbar und aufgeführt, die bei der Programmierung gewünscht wurden. Sollte die getroffene Auswahl nicht Ihren speziellen Anforderungen genügen, muss das Gerät lediglich umprogrammiert werden. Alle Grundfunktionen eines Gerätetyps sind durch die Programmierung ersichtlich und können in diesem freigegebenen Parameter neu definiert werden. Diese Auswahl erlaubt Ihnen, Ihre speziellen Anforderungen zu wählen und durch die Programmierung neu festzulegen. Man kann die programmierten Parameter beliebig oft ändern.

**Inbetriebnahme**

**Stromversorgung**

Diese Gerätefamilie wird vorzugsweise mit umweltverträglichen und wiederaufladbaren Versorgungsquellen (Akkumulatoren) betrieben. Diese Akkus gibt es in der Bauform AA (Mignon) als Nickel-Cadmium in 1,2 V 600 mA (Sanyo) oder (NiH) Nickel Hydrid 1100 mAh (Varta); sie sind über die verschiedenen Ladegerätetypen aufladbar. Die Geräte können alternativ auch mit Trockenbatterien betrieben werden. In diesem Fall sollten nur hochwertige Trockenbatterien für den professionellen Einsatz verwendet werden. (z.B. Ucar, Duracell, Varta usw.).

**Geschlossenes Batteriefach**

**Geöffnetes Batteriefach**

**Akku einlegen**

Zum Einsetzen des Akkus gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Öffnen Sie das Batteriefach durch eine langsame Vierteldrehung nach links, bis der Punkt auf dem Batteriedeckel mit dem Punkt «OPEN» auf dem Gehäuse übereinstimmt.
- 2) Beim Einsetzen des Akkus achten Sie bitte auf die richtige Polarität und Kennzeichnung der Zelle. Die Versorgungsquelle wird mit dem Pluspol (+) voran eingesetzt. Der Minuspol (-) der Versorgungsquelle muss sich an der Spiralfeder des Batteriedeckels befinden.

3) Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf, so dass der Punkt auf dem Batteriedeckel mit dem Punkt «OPEN» auf dem Gehäuse übereinstimmt, und drücken Sie ihn leicht zum Gerät. Durch eine Vierteldrehung nach rechts schließen bis der Punkt auf dem Batteriedeckel mit dem Punkt «LOCK» auf dem Gehäuse übereinstimmt. Bei vollständig geschlossenem Deckel ist die Querrippe des Batteriedeckels parallel zur Gehäuseachse.

Da der Batteriedeckel gleichzeitig auch eine Dichtungsfunktion (IP) erfüllt, bitten wir Sie, beim Öffnen und Schließen eine langsame Drehung zu vollziehen, damit die Dichtung nicht beschädigt wird.

**Automatische Einschaltung**

Durch die Schließdrehung wird eine elektrische Verbindung hergestellt, und das Gerät schaltet sich automatisch ein. Ein Selbsttest wird gestartet und durch die optische und akustische Kontrolle mit einem Kontrollpieps abgeschlossen. Der Empfänger ist eingeschaltet, und sein Betriebszustand ist vom Display ablesbar. Die Batteriezustandsanzeige zeigt den ungefähren Energiezustand der Versorgungsquelle an. Erfolgen die Kontrollfunktionen nicht, kontrollieren Sie die Polarität der Versorgungsquelle, oder versuchen Sie, den Pager in einem Ladegerät zu laden. Es stehen Ihnen verschiedene Ladegeräte mit unterschiedlichen Ladezeiten (16 Std. mit AA 329 oder 6 Std. mit LG 329) zur Verfügung.

Hinweis: Verwenden Sie bitte nur Versorgungsquellen, die der Hersteller empfohlen hat. Für die Entsorgung verbrauchter Stromquellen nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehende Recyclingwege. Wir und die Umwelt danken es Ihnen.

ISO 1135

**Automatisch EIN-schalten**

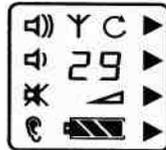
Der Pager wird durch die Kontaktierung der Versorgungsquelle und Schließen des Akkufachdeckels automatisch eingeschaltet und zeigt kurz das Kontrollmuster an.

**Manuell EIN-schalten**

Befindet sich das Gerät im ausgeschalteten Zustand, können Sie durch gleichzeitiges Drücken beider Bedientasten den Pager einschalten. Bei den Abläufen erfolgt der Selbsttest und zeigt kurzfristig folgendes Kontrollmuster:

1. Kontrollton (Pieps)
2. Kurzfristige Vibration (nicht bei Modellen ohne Vibrator)
3. Kurzfristige Anzeige der programmierten Displaysymbole.

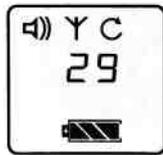
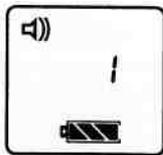
Für einige Zeit erscheint folgende Information auf dem LCD-Display:  
Anzeigebeispiel:



MEMO-Einkanal

Mehrkanal

MEMO-PLUS mit Kanalautomatik und Scanner



Es wird nur ein Kanal angezeigt

Es können 1 bis 29 Kanäle, je nach Programmierung, angezeigt werden.

**Manuell AUS**

Wurde die Ausschaltmöglichkeit durch die Programmierung freigegeben, kann durch folgenden Ablauf das Gerät ausgeschaltet werden: Es werden gleichzeitig für ca. 4 Sekunden beide Bedientasten gedrückt; danach schaltet das Gerät aus. Während dieser Funktion blinkt der Rahmen des Batteriesymbols zur Kontrolle. Durch das Ausschalten gehen keinerlei Parameter oder Informationen verloren. Das Last Call Memory wird gelöscht.

**Tastenbetätigung**

Die Tasten lösen bei Betätigung die Beleuchtung für das LCD aus, und es erfolgt ein Kontrollpiep, je nach der gewünschten Programmierung. Auf den nachfolgenden Seiten erkennen Sie die Abläufe für die verschiedenen zu verändernden Funktionen, soweit diese nicht durch die Programmierung anders definiert wurden. Die Reihenfolge des Wahlvorganges erfolgt je nachdem, wie im Programmiermenü «SYMBOL» der Programmierung Software SW329 festgelegt. Es werden sequentiell nur die Symbole angezeigt, die durch die Programmierung freigegeben worden sind.

**Akustik EIN**

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol blinkt für ca. 8 Sek.	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
				Akustik EIN wird angewählt (Symbol blinkt) und durch Drücken der Einstelltaste aktiviert (Symbol bleibt stehen). Akustik EIN kann durch Anwählen eines anderen Symbols AUS-geschaltet werden.

**Akustik EIN, Minipiep**

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol blinkt für ca. 8 Sek.	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
				Minipiep wird angewählt und durch Drücken der Einstelltaste aktiviert. Das Symbol steht still.

**Akustik AUS**

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol blinkt für ca. 8 Sek.	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
				Akustik AUS wird angewählt und durch Drücken der Einstelltaste aktiviert. Der Lautsprecher ist abgeschaltet.

**Monitor/Mithören**

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol blinkt für ca. 8 Sek.	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
				In diesem Betriebsmode hören Sie alles mit, was auf dem eingestellten Funkkanal gesprochen wird. An Sie adressierte Rufe werden wie bei -Akustik EIN-signalisiert.

**Lautstärke-Einstellung**

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol blinkt für ca. 8 Sek.	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
				Die Lautstärke wird durch Anwählen mit der Auswahl-taste durch Drücken der Einstelltaste in den Stufen von 1, 2, 3 oder 4 eingestellt. Die Lautstärke ist nur für die Sprache variabel. Das Symbol steht still.

**Feldstärke-Alarm**

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol blinkt für ca. 8 Sek.	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
				Symbol wird angewählt und durch Drücken der Einstelltaste EIN- oder AUS-geschaltet.

### Anruf-Kennzeichnung

Symbol	Anruf LED	Anzeige im LCD des Pagers	Bemerkungen
	BLINKT		Anruf-Kennzeichnung erfolgt durch einen Anruf z.B. auf der ERSTEN ADRESSE. Gleichzeitig blinkt die Anruf-LED, das Symbol in der Anzeige; die LCD-Beleuchtung wird eingeschaltet; es vibriert (nicht bei Modell «JOKER» oder Modell «MEMO»), wenn der Vibrator im Modus AUS ist) und das akustische Signalisationsmuster für die Adresse ist hörbar. Unterbrechung der akustischen Alarmierung durch Quittierung (Drücken der Einstell- und Abfrage-Taste).
			Anrufsymbol blinkt weiterhin und kennzeichnet damit die Aufnahme der Sprechmitteilung für 15 oder 30 Sek (nur bei Modell «MEMO»). Gleichzeitig ist die Sprechmitteilung über den Lautsprecher hörbar.
	BLINKT		Das Ende des Anrufs wird durch das stehende Anrufsymbol und eine schnellere BLINKFOLGE der Anruf-LED angezeigt.

9

### Anruf-Kennzeichnung (z. B. 4. Adresse)

Symbol	Anruf LED	Anzeige im LCD des Pagers	Bemerkungen
	BLINKT		Anruf-Kennzeichnung erfolgt z.B. durch einen Anruf auf der VIERTEN ADRESSE; die Sprechmitteilung wurde übermittelt. Die Mitteilung ist im Sprachspeicher abgelegt. Der Ablauf ist sonst identisch mit dem Vorgang der ERSTEN ADRESSE.

9

### Anruf-Erinnerung/Wiederholung

Symbol steht	Anruf LED blinkt	Anzeige im LCD des Pagers	Bemerkungen
	BLINKT		Ein unbestätigter Anruf wird durch die blinkende Anruf-LED gekennzeichnet; die programmierte Anruf-Erinnerung signalisiert akustisch in zeitlichen Abständen. Zusätzlich erfolgt jeweils eine kurze Vibration. Die Anruf-Erinnerung wird durch die Anruf-Abfrage abgestellt. Die LED erlischt.

10

### Anruf-Abfrage

Symbol steht	Anruf LED	Anzeige im LCD des Pagers	Drücken Sie die Einstell-/Abfragetaste	Bemerkungen
	BLINKT			Durch Drücken der Abfragetaste wird der Abfragemodus eingeleitet. Es erfolgt die den Adressen zugeordnete optische Signalisationsfolge mit Wiedergabe der Nachrichten aus dem Sprachspeicher (keine Sprachspeicher-Wiedergabe beim «JOKER»).
				Sind mehrere Anrufe abzufragen, erfolgt dies automatisch ohne jegliche weitere Tastenbetätigung. Die Kennzeichnung der Anrufadresse bleibt erhalten.

11

### Anruf-Abfrage und Löschen

Symbol steht	Anruf LED	Anzeige im LCD des Pagers	Drücken Sie die Einstell-/Abfragetaste	Bemerkungen
	BLINKT			Durch Drücken der Abfragetaste wird der Abfragemodus eingeleitet. Es erfolgt die den Adressen zugeordnete optische Signalisationsfolge mit Wiedergabe der Nachrichten aus dem Sprachspeicher (keine Sprachspeicher-Wiedergabe beim «JOKER»).
BLINKT				Sind mehrere Anrufe abzufragen, erfolgt dies automatisch ohne jegliche weitere Tastenbetätigung. Die Kennzeichnung der Anrufadresse bleibt erhalten.
BLINKT				Wird die Abfragetaste während der Abfrage erneut betätigt, erfolgt die Löschung des Anrufs. Das Symbol der Anruf-Kennzeichnung erlischt.

12

### Letzter Anruf-Speicher

Symbol blinkt	Anruf LED	Anzeige im LCD des Pagers	Drücken Sie die Einstell-Abfragetaste	Bemerkungen
				Ein möglicher Grundzustand des Gerätes wird angezeigt. Das Gerät ist in Anrufbereitschaft.
	BLINKT			Die Kennzeichnung und die Information des zeitlich LETZTEN Anrufes bleibt im normalen Betriebszustand immer erhalten. Durch Drücken der Abfragetaste wird der letzte Anruf wiedergegeben (keine Sprachspeicher-Wiedergabe beim »JOKER«).

### Batteriestands-Anzeige

Symbol	ca.	Anzeige im LCD des Pagers	Bemerkungen
	100% ± 80%		Akkumulatordisplay. Der Energieinhalt des Akkumulators wird in Prozenten der maximal geladenen Energie angezeigt.
	80% ± 33%		
	33% ± 13%		
	13% ± 0%		
	0%		

13

### Batteriealarm

Symbol blinkt	Anzeige im LCD des Pagers	Bemerkungen
		In den nächsten 3-5 Stunden muss eine Ladung erfolgen oder die Versorgungsquelle gewechselt werden. Das leere Batteriesymbol blinkt. Es gehen noch keinerlei Parameter, Informationen oder gespeicherte Mitteilungen verloren. Beim Wechseln gehen alle Informationen verloren.

### Manuelle Kanalwahl

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol im Display	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
	29			Mit der Auswahl-taste die Kanalanzahl einstellen.
	3			Mit der Einstell-taste den gewünschten neuen Empfangskanal einstellen (z.B. Kanal 3).
	3			Die Übernahme des Kanals wird erneut durch Drücken der Auswahl-taste bestätigt. Die Kanalzahl steht im LCD-Display.

14

### 29C Automatische Kanalwahl

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol im Display	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
	BLINKT 29			Die Auswahl-taste betätigen, bis die Kanalanzahl blinkt.
	3			Mit der Einstell-taste den gewünschten Kanal vor-einstellen, den Startkanal wählen (z.B. Kanal 3).
	3			Die Übernahme des Kanals wird erneut durch Drücken der Auswahl-taste bestätigt. Die Kanalzahl steht im LCD-Display.
	BLINKT C			Mit der Auswahl-taste den Symbol-Suchlauf einstellen. Mit der Einstell-taste bestätigen. Das Symbol bleibt stehen, und die Kanalnummern-Anzeige ändert sich in vorprogrammierten Zeitabständen.

15

### 29C Scanner

Drücken Sie die Auswahl-taste	Symbol im Display	Anzeige im LCD des Pagers	Einstellung mit der Einstell- und Abfragetaste	Bemerkungen
	BLINKT C			Mit der Auswahl-taste das Suchlaufsymbol einstellen. Mit der Einstell-taste bestätigen. Symbol bleibt stehen, und die Kanalnummern-Anzeige verschwindet. Eine Kanalnummer erscheint dann, wenn der Scanner auf einem Kanal stehenbleibt.

16

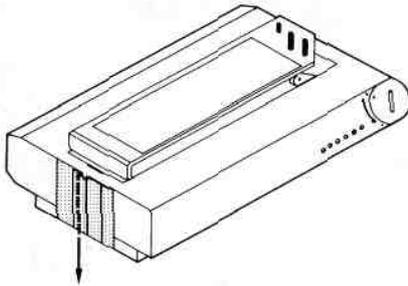
**Vorsicht:** Gerät mit Trockenbatterie darf nicht geladen werden. Wenn Sie Ihren Pager mit dem Ladegerät aufladen möchten, empfehlen wir den Betrieb mit einem mehrfach aufladbaren Akku NI-Hyd. 1,2 V/1100 mAh (VARTA), oder Ni-Ca 1,2 V/600 mAh (SANYO).

**Betriebsdauer**  
40-120 Stunden, je nach programmierter Betriebsart und Versorgungsquelle.

**Schwache Batterie**  
Eine schwache Batterie ist erkennbar am leeren Batteriesymbol; sie sollte möglichst bald gewechselt/geladen werden.

Wichtig: Wenn Sie Ihren Empfänger doch einmal im Auto lassen, denken Sie bitte daran, dass Ihr Gerät im Sommer +50°C und im Winter bis -15 °C problemlos verkräftet. Jenseits dieser Temperaturen ist die Lesbarkeit der LCD-Anzeige nicht mehr möglich, und das Gerät könnte im Extremfall beschädigt werden.

**Schilderbeschriftung**  
Kunststoffdeckel in Pfeilrichtung nach unten ziehen. Beschriften der Kartonunterlage. Nach dem Einsetzen in den Kunststoffdeckel wieder in das Gehäuse einschieben.



17

**Bemerkung:** Dieses Ladegerät ist für die empfohlene Versorgungsquelle Nickel-Cadmium (Sanyo) geeignet.

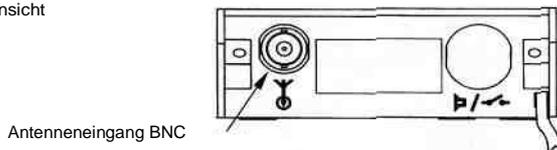
**Achtung:** Dieses Ladegerät besitzt keine Schutzschaltung für nichtladbare Versorgungsquellen. Trockenbatterien dürfen nicht geladen werden. Nur in trockenen Räumen betreiben.

Beim Einsetzen eines RE 329 mit Trockenbatterie ins AA 329 ertönt ein Dauerwarnton solange, bis man das RE 329 wieder aus dem Ladegerät herausnimmt.

**Typ: LG 329**

Schnellladegerät mit steuerbarem Ladestrom 0-180 mA. Ladekontrolle mit Lade-LED (gelb), zusätzliche Anruf-LED (rot) zur Anruferkennung im Ladegerät. HF-Buchse (BNC) für einen externen Antennenanschluss.

Rückansicht



Antenneneingang BNC

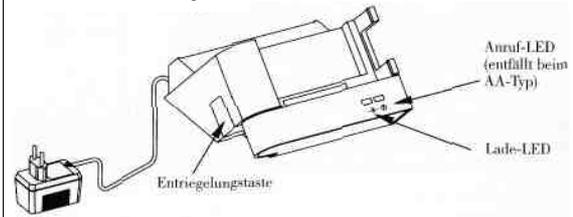
**Bemerkung:** Dieses Ladegerät ist für alle empfohlenen Versorgungsquellen geeignet. Seine Intelligenz regelt und steuert die benötigte Ladeleistung. Automatischer Ladeschutz für Trockenbatterien. Nur in trockenen Räumen betreiben.

19

**Ladegeräte**

Die wiederaufladbaren Versorgungsquellen des Pagers können in verschiedenen Ladegeräten wieder ordnungsgemäß geladen werden. Es stehen Ladegeräte mit Dauerladung (Konstantstrom) oder Schnellladung (steuerbarer Ladestrom) sowie die Schnellladung mit den Zusatzfunktionen Relaisausgang und NF-Verstärker für den Anschluss eines externen Lautsprechers zur Verfügung

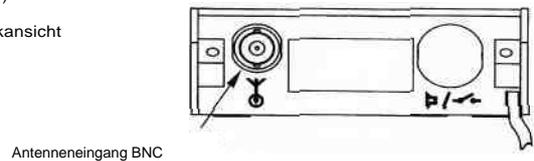
Frontansicht der Ladegeräte



**Typ: AA 329**

Einfach-Ladegerät mit Konstantstrom 80 mA und HF-Buchse (BNC) für einen externen Antennenanschluss. Ladekontrolle über Lade-LED (gelb).

Rückansicht



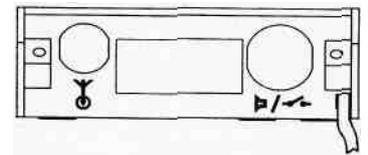
Antenneneingang BNC

18

**Typ: LG 329 UHF**

Schnellladegerät mit steuerbarem Ladestrom 0-180 mA. Ladekontrolle mit Lade-LED (gelb), zusätzliche Anruf-LED (rot) zur Anruferkennung im Ladegerät. Es ist keine HF-Buchse vorgesehen.

Rückansicht



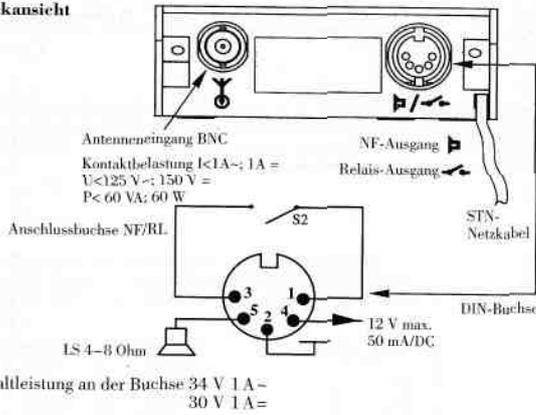
**Bemerkung:** Die Ladestation ist ausschließlich nur für den Pager im UHF-Frequenzbereich zu verwenden. Die Ansprechempfindlichkeit des Pagers ist so außerordentlich gut, dass kein externer Antennenanschluss notwendig ist. Nur in trockenen Räumen betreiben.

20

**Typ: LG 329 NF/RL**

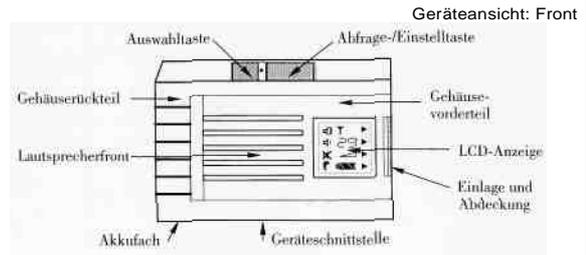
Schnellladegerät mit NF-Verstärker und Relaissteuerung. Die Grundfunktionen sind wie LG 329, aber mit zwei weiteren Zusatzfunktionen. Der NF-Verstärker verstärkt die anliegenden Signale über die DIN-Buchse auf einen externen Lautsprecher. Parallel zur Anruf-LED wird ein potentialfreier Relaiskontakt angesteuert, der für einige Sekunden geschlossen bleibt und danach automatisch wieder öffnet.

**Rückansicht**

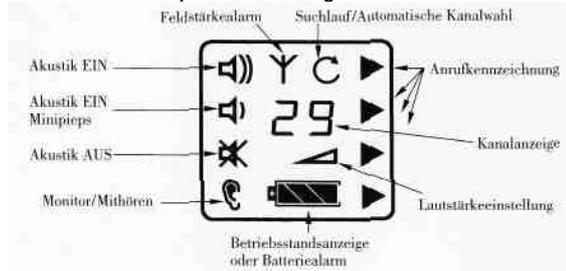


**Bemerkung:** Dieses Ladegerät ist für alle empfohlenen Versorgungsquellen geeignet. Seine Intelligenz regelt und steuert die benötigte Ladeleistung. Automatischer Ladeschutz für Trockenbatterien. Es müssen die angegebenen Anschlusswerte über die DIN-Buchse eingehalten werden. Nur in trockenen Räumen betreiben.

**Anzeige- und Bedienungselemente**



**Die komplette LCD-Anzeige Ihres Gerätes**



**Geräteansicht: Rückseite**

